

NIGEL FARAGE

Ehemaliger Europaabgeordneter und Vorsitzender der UKIP und der Brexit Party



POLITISCHE LAUFBAHN

Nigel Paul Farage (geboren am 3. April 1964) ist ein britischer Politiker gewesen. 1993 gehörte er zu den Gründern der Partei für die Unabhängigkeit des Vereinigten Königreichs (auf Englisch UK Independence Party, UKIP), einer rechtspopulistischen euroskeptischen Partei, deren Vorsitzender Farage von 2006 bis 2009 sowie von 2010 bis 2016 gewesen ist. Von 1999 bis zum Austritt des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union im Jahr 2020 war er Mitglied des Europäischen Parlaments für den Wahlkreis Südostengland.

SEINE ROLLE IM BREXIT

UKIP wurde 1993 gegründet, mit dem Ziel, das Vereinigte Königreich aus der Union zu führen, nachdem die britische Regierung den Vertrag von Maastricht ratifiziert hatte (das Dokument zur Gründung der EU). Farage brachte die Partei schnell in den Vordergrund der politischen Bühne und spielte eine zentrale Rolle bei der Herbeiführung des Referendums 2016, indem er Cameron dazu überredete. Farage gilt als Schlüsselfigur des Brexits, da er fast 20 Jahre seiner Karriere damit verbracht hat, für die Abspaltung des Vereinigten Königreichs von der EU zu kämpfen. 2016 trat er als Vorsitzender der UKIP zurück und gründete 2018 die Brexit-Partei (Brexit Party), welche später in Reform UK umbenannt wurde und bei den Europawahlen 2019 einen außergewöhnlichen Erfolg erzielte, indem sie den ersten Platz unter den einzelnen Parteien im Europäischen Parlament erlangte. 2021 trat Farage vom Vorsitz der Reform UK zurück mit der Erklärung, er habe sein Ziel im Thema Brexit erreicht.

- **Vorsitzender der Brexit-Partei (umbenannt in Reform UK)** (2018-2021)
- **UKIP-Vorsitzender** (2006-2009 und 2010-2016)
- **Mitglied des Europäischen Parlaments** (1999-2020)